

Dezember 2018



Inhalt

Fiutscher... 1
ÖV-Kindertag 2018... 2
Autorenlesungen 2018... 3
Schweizerische Erzählnacht im Kindergarten... 4
Lesen und schlafen im Klassenzimmer... 5
Ab in die Steinzeit... 5
Stufentreffs... 5
Wettbewerb der 1. und 3. OS im Fach TTG... 6
Projekt 5. und 6. Klassen: Spielen!... 7
Neue Lehrpersonen stellen sich vor... 7
Der „Griffel“ wird 50... 8-9
Themenwoche in Bern (3. Sek B)... 10
Themenwoche 1. Oberstufe... 11
Individualisierung in der 3. Oberstufe... 12
Tag der Pausenmilch... 12
Geburtstags-Zmittag im Kindergarten Bummali... 13
Sport und Bewegung by Marina Felix... 13-14
Schulsportprüfung 2018... 15
Ferienkalender... 16
Ressortliste und Impressum... 16

Schul-Infos

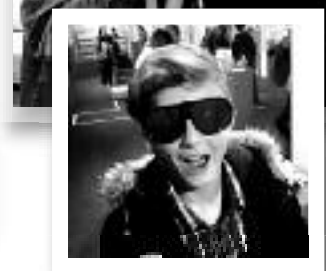
Fiutscher 2018



Die Bildungslaufbahn von jungen Menschen ist geprägt von Entscheidungen und Möglichkeiten. Mit dem Besuch der Berufsausstellung „Fiutscher“ verschaffen sich die Jugendlichen einen umfassenden Überblick über das breite Angebot an Lehrberufen in Graubünden. „Selbst ausprobieren“ ist hier das Motto. An den Ständen wird der Berufsalltag von den Lernenden gezeigt und die Jugendlichen können sich umfassend informieren und auch selbst mit anpacken.

Der OSBR nutzte dieses tolle Angebot auch dieses Jahr und besuchte am Freitag, 16. November mit den 1. und 2. Oberstufenklassen die Ausstellung.

P. Bergamin





An verschiedenen Stationen interessante Informationen und Tipps zum öffentlichen Verkehr erhalten, hautnah miterleben, wie man sich in einem Postauto nicht verhalten soll, erfahren, welche Unterhaltsarbeiten ein Stadtbus benötigt, selber versuchen, Schrauben von Rädern zu lösen, eine spannende und unterhaltsame kurze Fahrt mit Cla Ferravia miterleben, über die Leistung der Arbeiter der Albulalinie staunen, im Schulzug einiges über den Gotthardbasistunnel erfahren, auf dem Postauto-deck ein Postauto oder den Stadtbus bemalen, riesige Kaplatürme bauen, sich in und auf Hüpfburgen austoben, an Wettbewerben mitmachen, spannende Dinge über die Arbeit der Polizei erfahren, sich mit speziellen Fahrzeugen fortbewegen? Das und noch vieles mehr konnten die Dritt- und Viertklässler von Sarah Gubser, Carlo Stecher, Patricia Epli und Reto Tscholl anlässlich des 3. ÖV-Kindertages am Donnerstag, 27. September 2018 in Chur erleben.

■ Carlo Stecher



Am Donnerstag, 27. September 2018 fuhr unsere Klasse an den ÖV-Kindertag nach Chur. Wir waren in der Postauto-Werkstatt und haben viel Neues gelernt. Mir hat es im Postauto am besten gefallen, weil es lustig war. Und das Mittagessen war sehr fein.
Die Pause, wo man spielen konnte, gefiel mir auch sehr gut. Da gab es nämlich einen Fussballkasten, 3 Hüpfburgen und eine Eisenbahn, die man selbst antreiben konnte. Und viele andere Gefährte.
Am Schluss waren wir wieder pünktlich in Bonaduz und kehrten glücklich mit neuem Wissen nach Hause zurück.
Es war ein toller Tag!!



■ Livio Felix





Roland Zoss

Lesen ist eine multiple Fähigkeit. Neben dem Entschlüsseln von einzelnen Schriftzeichen, Wörtern und Sätzen müssen diese untereinander verknüpft und Sinn zugeordnet werden. Informationen aus einem Text sollen mit eigenen Erfahrungen verbunden und reflektiert werden. Länger zurückliegende Erfahrungen und Gelesenes verbinden sich zu komplexen Gedankennetzen.

Nach den aktuellen lese-didaktischen Erkenntnissen soll der Leseunterricht an drei gleichwertigen Forderungen ansetzen:

- Lernende müssen lesen **wollen**.
Egal, was gelesen wird, Hauptsache es wird gelesen! Kinder müssen auf Bücher und Texte neugierig werden. Lesen soll ein Teil des persönlichen Alltags werden.
- Durch **gezieltes Trainieren** von Fertigkeiten und Strategien werden die Lernenden überhaupt fähig zu lesen und immer differenzierter zu lesen.
- Lernende sollen auch **ausgewählten literarischen Texten** und Büchern begegnen und sich mit ihnen auseinandersetzen.

An der Schule Bonaduz wird versucht mit entsprechenden Veranstaltungen dieser Leseförderung gerecht zu werden. Deshalb sind regelmässige Autorenlesungen ein probates Mittel, um das Lesen an unserer Schule zu fördern.

Auch dieses Jahr kamen der Kindergarten, die Primarschule und der OSBR in den Genuss unterschiedlicher Autorenlesungen.

Von Ende Oktober bis Mitte November waren mit **Frau Andrea Gerster**, **Frau Frida Bünzli** und **Herr Roland Zoss** gleich drei Autorinnen bzw. Autoren zu Gast in Bonaduz.

Die Kinder hörten Geschichten, sangen Lieder, stellten Fragen oder beteiligten sich als Comiczeichner. Wie jedes Jahr trägt diese direkte Begegnung mit Autorinnen und Autoren zur Lust am Lesen bei.

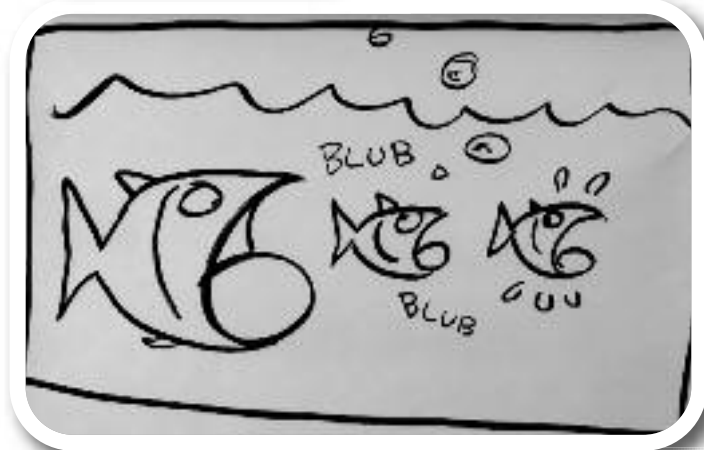
■ Carlo Stecher



Frida Bünzli



Andrea Gerster



Das Motto der diesjährigen Erzählnacht lautete: „In allen Farben-Multicolore - Di tutti i colori - Da tut las colors“.



In den vier Kindergärten haben wir für diese besondere Nacht die Geschichte von „Frederick“ aus dem gleichnamigen Bilderbuch von Leo Lionni ausgesucht. Alle „Grossen“ (Kindergartenkinder im 2. Kindergartenjahr) waren abends in den Kindergarten eingeladen. Zuerst tauchten wir mittels eines Kamishibais (Erzähltheaters) in die Welt der Mausefamilie ein. Die Geschichte der poetischen Maus „Frederick“ ist ein Klassiker.

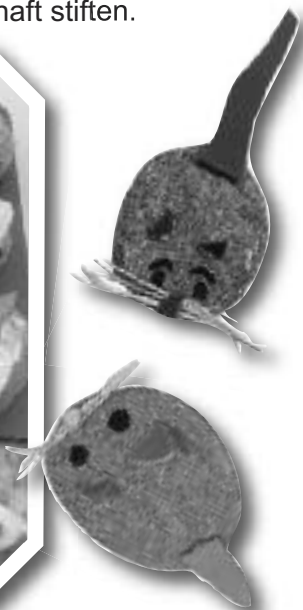
„Der Winter naht. Die Familie Feldmaus sammelt Vorräte, nur Frederick sitzt scheinbar untätig herum. Auf die Fragen seiner Familie, warum er nicht mithilfe, antwortet er, dass er für kalte, graue und lange Wintertage, Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammle.“

Seit nunmehr 50 Jahren sammelt Frederick Sonnenstrahlen und Farben, vermittelt, wie aus Worten Poesie wird. Lebensglück braucht lichte, farbige und wortreiche Erlebnisse, die Gemeinschaft stiften.



Farbig ging es auch nach dem Erzähltheater weiter: In Gruppenarbeiten wurde das farbenfrohe Nachtessen hergestellt, die Maus Frederick gebastelt und durch gemeinsame Aktivitäten die Geschichte vertieft. Nach dem abschliessenden Abendessen verabschiedeten wir unsere Kindergartenkinder um ein gemeinsames Erlebnis reicher in die dunkle Nacht... Danke an alle Eltern für die nächtliche Begleitung! Wir wünschen allen viele bunte Farbtupfer und leuchtende Momente in der Advents- und Weihnachtszeit.

■ Kindergärtnerinnen Bonaduz



Öffnungszeiten
LUDOTHEK
BONADUZ

Montag & Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Ludothek geschlossen.

Email: ludothek-bonaduz@gmx.ch

Telefon: 079 582 38 68
(während den Öffnungszeiten)

Lesen und schlafen im Klassenzimmer



Wie letztes Jahr haben wir Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse b die Erzählnacht zum Anlass genommen, lesend, lauschend und mehr oder weniger schlafend durch die Nacht getragen zu werden.

Das Klassenerlebnis zusammen mit Frau Wiss und Herrn Tscholl, inklusive abschliessendem Frühstücksbuffet, brachte eine angenehme Abwechslung in unseren Schulalltag.

■ 4. Klasse b

Ab in die Steinzeit



Per Bus ging's nach Chur zu Herrn Foppa in die Ausstellung für Urgeschichte. Er ist DER Mann, wenn es darum geht, Interessantes und Wissenswertes über das Leben unserer Ahnen zu erfahren. Er ist im Besitz von unzähligen Gegenständen verschiedenster Zeitepochen, teils Originalen, teils Nachbildungen und zu jedem Objekt weiss er auf witzige, gut verständliche Art und Weise seine Geschichten zu erzählen und das Verständnis von Funktion und Hintergrund fachmännisch weiterzugeben. Toll ist auch, dass man alles in die Hände nehmen und aus nächster Nähe betrachten kann. Wir haben viel gelernt, gelacht und auch gestaunt. Wusstet ihr etwa schon, dass das Nike-Symbol eigentlich einen Engelsflügel, ein Attribut der gleichnamigen, griechischen Siegesgöttin, darstellt? Ein Highlight war, dass wir uns als Cro Magnons verkleiden und vor steinzeitlicher Kulisse posieren durften. Danke Herr Foppa, das war mega!

■ 4. Klasse b

Stufentreffs



70 und mehr Kinder in einem Schulzimmer? Ja, das ist mindestens 4 Mal pro Jahr Realität, wenn auch nur für eine Lektion. An sogenannten Stufentreffs versammeln sich alle Kinder der 3. und 4. Klassen und alle Kinder der 5. und 6. Klassen in einem Klassenzimmer ihrer Unterrichtsstufe. Ziel dieser Treffs ist es, die Kinder, welche die gleiche Stufe besuchen, näher kennen zu lernen. Anlässlich dieser Treffs wird gemeinsam gesungen, gemeinsam getanzt, es werden Experimente durchgeführt und diskutiert, Kurzvorträge gehalten oder Bücher vorgestellt.

■ Carlo Stecher



Die Bilder zeigen den ersten Stufentreff der 3. und 4. Klassen im Schulzimmer von Reto Tscholl



Gestalte den originellsten # und gewinne ein Überraschungspaket. So lautete die Aufgabenstellung am ersten Schultag nach den Sommerferien im Fach TTG (Technisches und Textiles Gestalten). Die SuS der 1. und 3. Oberstufe erhielten diesen Auftrag mit folgenden Beurteilungskriterien:

- Es darf nur das bereitgestellte Material benutzt werden.
- Jeder SuS hat am Schluss ein # in Originalgrösse.
- Es darf in Partner- oder Einzelarbeit gearbeitet werden.
- Der # wird am Schluss von einer Jury (Kreativität, Genauigkeit, Unikat, Grösse) bewertet.
- Jury: Marina Cavelti, Pia Spinas, Pius Bergamin
- PC darf für Anleitungen benutzt werden.
- Gearbeitet wird nur im Handarbeitsunterricht.
- LP hilft bei fachlichen Fragen, aber nicht im Gestaltungsbereich.
- #-Abgabe ist spätestens eine Woche vor den Herbstferien (Mittwoch, 26. September 2018).

Unsere Jury hat in den Herbstferien den #s Punkte vergeben und wir haben somit in den zwei Stufen jeweils die drei Bestklassierten belohnt.

Wir sind stolz, dass alle SuS mit viel Energie am Wettbewerb teilgenommen haben. Auch wenn nicht alle gewinnen können, sind alle #s einzigartig und mit viel Kreativität gestaltet worden.

Bravo! Alle #s werden in den Fenstervitrinen im Schulhaus Campogna beim C10 und C9 ausgestellt.



1. Platz:
Jana Heini



2. Platz:
Riccardo Armandi

■ Riccarda Marino und Karin Bargetzi



1. Platz:
Alexandra Pereira Antao



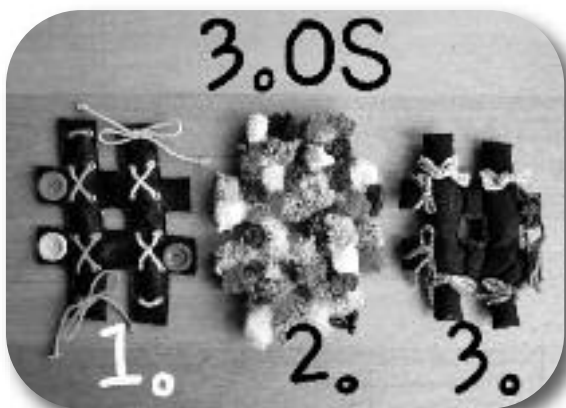
2. Platz:
Nuria Tschalèr



3. Platz:
Selina Caspar



3. Platz:
Luan Halimi, Madleina Jenal



Öffnungszeiten
Schul- und Gemeindebibliothek

neu

Montag	15.00 - 17.00
Dienstag	16.30 - 18.30
Mittwoch	14.00 - 16.00
Donnerstag	15.00 - 17.00
Freitag	16.30 - 18.30



Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils dienstags und freitags geöffnet.

www.bibliothek-bonaduz.ch



Die 5. und 6. Klässler bei Frau Pirovino, Herrn Naujoks, Herrn Gilgen, Herrn Caluori und Herrn Casanova hatten auch in diesem Jahr nach den Herbstferien wieder während vier Wochen ein Projekt. Im letzten Jahr war das Thema „Sport“, wo wir verschiedene Sportarten ausüben konnten. Dieses Jahr war es das Thema „Spielen“. Wir probierten in dieser Zeit viele verschiedene Spiele aus und es war sehr spannend und aufregend neue Spiele kennenzulernen. Wir waren in klassengemischten Gruppen und zwei Mal zwei Lektionen bei der gleichen Lehrperson, wo wir jeweils eine andere Spielart kennenlernten. Darunter Poker, Jassen, Backgammon, Siedler, Quoridor, Phase 10 und viele mehr.

Am Ende der vierten Woche haben wir einen Spielabend veranstaltet, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Sie lernten so auch alle Spiele kennen und wir spielten zusammen. Zu Essen gab es belegte Brote und eine feine Suppe. Die Einnahmen gingen in die Klassenkassen. Es war sehr spassig und toll!

■ *Mirella, Giulia, Mia-Lena und Dea aus der 6. Klasse A*



Neue Lehrpersonen stellen sich vor



Liebe Griffel-LeserInnen „Griffel“ – kennt man diesen Begriff heute überhaupt noch? Wikipedia schreibt dazu: „Der Schreib-Griffel ist der älteren Generation in guter Erinnerung, denn noch bis Mitte der 1960er-Jahre schrieben und rechneten Schüler der unteren Jahrgänge mit ihnen auf Schiefertafeln.“ Genau dieser Generation gehöre ich an.

Nachdem ich in meinem bisherigen Leben viele verschiedene Herausforderungen angenommen habe (Schulische Heilpädagogin, Früherzieherin, Grossrätin, Pädagogische Leiterin Giuvaulta, Leiterin der Geschäftsstelle LEGR, Gemeindepräsidentin, ..), freute ich mich riesig darauf, für meine letzten Berufsjahre in meinen ursprünglichen Beruf als Heilpädagogin zurück zu kehren. Seit letztem Jahr geniesse ich diese neue, alte Herausforderung und seit diesem Schuljahr auch in Bonaduz. Gemeinsam mit Nadine und Daria erlebe ich viele interessante und bereichernde Momente mit den Kindern in den Kindergärten Bummali und Guggli.

■ *Beatrice Baselgia, Schulische Heilpädagogin*

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wir haben Grund zur Feier. Sie halten die **50. Griffel-Ausgabe** in Händen. Heute vor 18 Jahren ist in den Köpfen einzelner Lehrer die Idee gereift, eine periodische Schulzeitung zu publizieren, die unterschiedlichste Beiträge rund um die Schule zum Thema haben soll. Nach Absprache mit dem Schulrat und entsprechenden Abklärungen über den drucktechnischen und finanziellen Aufwand, landete im Oktober 2000 die erste Ausgabe in den Briefkästen aller Haushaltungen in Bonaduz. Mit der heutigen Ausgabe wurden in 18 Jahren, dreimal jährlich, 50 Ausgaben mit insgesamt 344 Seiten an Informationen produziert. Blatt an Blatt gereicht ergäbe dies eine Breite von 72.24 m.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bei Beat Rischatsch (bis 2012) und Carlo Stecher (bis 2014) bedanken, die sich von Anfang an mit Begeisterung für den Griffel eingesetzt und viele Jahre an der Herausgabe mitgewirkt haben.

Selbstverständlich bedanke ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die unermüdlichen Beiträge, ohne die ein solches Angebot nicht möglich wäre. Ein grosses Dankeschön gebührt ohne Frage auch allen Schülerinnen und Schülern, die in all den Jahren unzählige, wunderbare Texte für den Griffel verfasst haben. Zu guter Letzt geht mein Dank natürlich auch an die Schul- und Gemeindebörden, die während dieser Jahre unsere Schulzeitung verantwortet und finanziell unterstützt haben.

Herzlichen Dank.

■ P. Bergamin

Hier ein paar Impressionen aus den 50 Ausgaben.

2000	Oktober 2000: Erste Auflage • Frühfremdsprache wird in der 4. Klasse eingeführt.	Juni 2001 • Maurus Blumenthal tritt nach 16 Jahren als Schulvorsteher zurück.	Juni 2001 • Die Friznköters gewinnen das traditionelle Unihockeyturnier.
2002	Februar 2002 • Ueli Florin wird zum Schulratspräsident gewählt.	September 2002 • Die Oberstufe besucht die EXPO.02 .	
2003	Februar 2003 • Der Schulrat führt in Bonaduz die Integrierte Kleinklasse (IKK) ein.	Juni 2003 • Die Schule erhält ein neues Logo und eine Homepage .	Oktober 2003 • Einführung von Jokertagen . Der Kindergarten feiert sein 40-jähriges Jubiläum (2004) .
2004	Juni 2004 • Die 2. Klasse führt das Märchen „ Der kleine Muck “ auf.	Juni 2004 • Zirkusprojekt Lollypop in Bonaduz.	
2005	Juni 2005 • Neue Spielküche für den Kindergarten.	Juni 2005 • Die 3. Sek bemalt die Bahnhofunterführung.	Februar 2005 • Wintersporttag der Oberstufe in Flims/Laax.
2006	Juni 2006 • Erster gemeinsamer Sporttag der Primarschulen Bonaduz und Rhäzüns.	Oktober 2006 • Die gesamte Schule Bonaduz wird durch das Inspektorat evaluiert .	Februar 2006 • Der Schulrat führt ein Lernforum als Vorbereitungskurs auf die Gymnasialprüfungen ein.
2007			März 2007 • Kantonaler Schulsporttag in Landquart (Volleyball).

2008	<p>Juni 2007</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grandi Amici wird neues Italienisch-Lehrmittel. 	<p>Juni 2007</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waldtag im Kindergarten 	<p>Oktober 2007</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Elternumfrage auf Primarschulstufe wird ausgewertet.
	<p>März 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstaussstellung im Kindergarten. 	<p>Juni 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Oberstufen Rhäzüns und Bonaduz werden neu zum OSBR im Modell C zusammengeführt. Ursina Patt wird Schulleiterin. 	<p>Juni 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singspiel der 3. Klassen „A Pirat im Internat“. 
2009	<p>März 2009</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alljährlicher Fasnachtsumzug. 	<p>November 2009</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kanuschnupperkurs auf dem Lag. 	
2010			<p>Juni 2010</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2. Sek trifft Mister Schweiz in Locarno.
2011	<p>November 2010</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schule Bonaduz und der OSBR führen einen Schüler/-innenrat. 	<p>März 2011</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schul- und Gemeindebibliothek feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum. 	
2012			<p>Juni 2011</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die 6. Klasse liest im Kindergarten vor.
2013	<p>Juni 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehübung an der Schule Bonaduz. 	<p>März 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kindergarten besucht die Mineralquelle Rhäzüns zum Jahresthema „Elemente“. 	<p>PET Flaschen Bite enzorgen! Lufd raus Tekel druf.</p> <p>Juni 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die 1. Klasse lernt die richtige Müllentsorgung beim Besuch in Ratiras.
2013	<p>November 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegte Schule wird eingeführt. 	<p>November 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Griffel wird im Zuge der Sparmassnahmen für ein Jahr gestrichen. 	
2015	<p>November 2015</p> <ul style="list-style-type: none"> • Josef Züger legt sein Amt als Schulratspräsident ab. Stefan Herger wird als Nachfolger gewählt. 	<p>November 2015</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erich Kohler wird Schulleiter des OSBR. 	<p>Juni 2015</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modeschau zum Schulabschluss. 
2016	<p>März 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerdisco 	<p>„Ich wollte etwas mehr über die Flüchtlinge wissen.“</p> <p>Juni 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Gast-Freundschaft der 5./6. Klassen. 	<p>November 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Oberstufe besucht das AKW Leibstadt im Rahmen der Themenwoche. 
2017	<p>März 2017</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wintersportlager 6. Klassen in Brigels. 	<p>März 2017</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Oberstufe reist an die Alpin-WM nach St. Moritz. 	<p>Juni 2017</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zumba im Sportunterricht. 
2018	<p>Dezember 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marina Cavelti übernimmt die Leitung des OSBR. 	<p>Juni 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monika Zimmermann wird Schulleiterin der Schule Bonaduz. 	

Vom 1.10.-5.10.2018 fand an der Oberstufe eine Projektwoche zu unterschiedlichsten Themen statt. Die 3. Sek B reiste mit Klassenlehrer Ernesto Biundo und Sandra Manzanell als Begleitperson in die Bundeshauptstadt. Hier ein paar Impressionen der Schülerinnen und Schüler:

Im Tierpark Dählhölzli gibt es einen Aussen- und Innenbereich. Im Tropenhaus bekamen wir die Aufgabe, möglichst viele grüne Tiere zu fotografieren. Draussen gab es Bären, Wisente, Seehunde, Wölfe und viele andere Tiere zu entdecken.

Im Stadttheater hatten wir eine Führung. Dort sahen wir das Requisitenlager, wo Kleider und Perücken hergestellt werden. Auch die Bühne und wie sie das Bühnenbild für die nächste Aufführung aufgebaut haben, wurden uns gezeigt. Abends durften wir bei einer Probe für das neue Stück „Beresina“ dabei sein. Der Regisseur hat sehr stark auf jedes Detail der Schauspieler geachtet. Die Szenen mussten oft wiederholt werden.

■ Jacqueline, Valentina

Am Dienstag war geplant, das Kunstmuseum zu besuchen. Als Vorarbeit mussten wir einen Vortrag über einen Künstler und eines seiner Werke vorbereiten. Im Kunstmuseum sind wir dann durch die Ausstellung und wenn jemand sein Werk entdeckt hat, ist er davor gestanden und hat uns seinen Vortrag gehalten.

Der Besuch im Bundeshaus war eindrücklich. Nationalrat Martin Candinas hat uns durch die Räumlichkeiten geführt. Wir starteten in der Eingangshalle und gingen dann in den Ständeratssaal; danach in den Nationalratssaal. Da keine Session war, sahen wir vor Ort keine weiteren Politiker. Nach der Wandelhalle durften wir die Sitzungszimmer der CVP und SVP anschauen.

■ Gioia, Selina



Wir durften bei einer Probe des Berner Symphonieorchesters zuhören/-schauen. Ein Dirigent erklärte uns, um was es bei diesem Stück geht. Er hat uns erzählt, dass durch die Musik eine Geschichte erzählt wird. Er sagte uns auch, dass dieses Stück auch von Solosängern und einem Chor begleitet wird. Letztere waren aber nicht an der Probe dabei. Durch die Erklärungen des Dirigenten wurde die Probe interessant.

■ Alexandra

Wir haben das Museum für Kommunikation besucht. Am Anfang der Führung haben wir ein Experiment gemacht. Alle ausser ein Schüler haben die Augen verbunden bekommen. Der Sehende musste uns durch ein Rätsel führen. Nach der 1.5 stündigen Führung durften wir das Museum noch alleine erkunden. Es war nicht so schwierig, etwas zu finden, was einem gefällt. Am Schluss haben wir noch ein Klassenfoto gemacht.

■ Corina

Unsere Unterkunft war eine Jugendherberge, welche vor kurzem renoviert worden und daher sehr schön, sauber und modern war. Das Essen war ebenfalls einigermaßen gut. An einem Abend schauten wir in einem extra dafür gemieteten Raum einen sehr eindrücklichen Film, der zum Nachdenken anregte. An einem Tag machten wir auch einen Foxtrail und Experimente in der Stadt, um diese ein bisschen besser kennen zu lernen. Wir mussten durch die Stadt laufen und verschiedenen Hinweisen folgen, welche überall versteckt waren.

■ Silas

Am letzten Tag der Themenwoche waren wir beim Stützpunkt der Rega in Untervaz. Unsere Klasse bekam eine spannende Führung. Wir lernten die verschiedenen Helikopter kennen und haben gesehen, wie ein Helikopter gestartet ist. Die Rega hat sehr viele medizinische Geräte und ist sozusagen ein fliegendes Krankenhaus.

■ Flurin





In unserer Projektwoche befassten wir uns mit mehreren Themen. Hauptsächlich waren dies das **Jassen** und **Legorobotik**. Jassen hatten wir bei Herrn Motalli. Er brachte uns die Regeln und Strategien vom Jassen bei. Bei Herrn Sgier bauten wir einen Legoroboter und er lehrte uns wie man sie programmiert. Am Montagnachmittag kam Öme, ein Mitarbeiter der Pro Juventute und Sozialarbeiter der Schule Rhäzüns zu uns und informierte uns über **Soziale Medien**. Am Mittwochmorgen durften wir noch mit den Handarbeitslehrerinnen Frau Bargetzi und Frau Marino für uns ein kleines **Jassetui** nähen.

Herr Schuhmacher, ein Polizist der Kantonspolizei Graubünden, kam am Dienstagnachmittag zu uns und hielt einen Vortrag über **Drogen**, wobei wir auch verschiedene illegale Drogen anschauen durften. Am Donnerstagabend fand das Jassturnier in der alten Turnhalle Bonaduz statt.

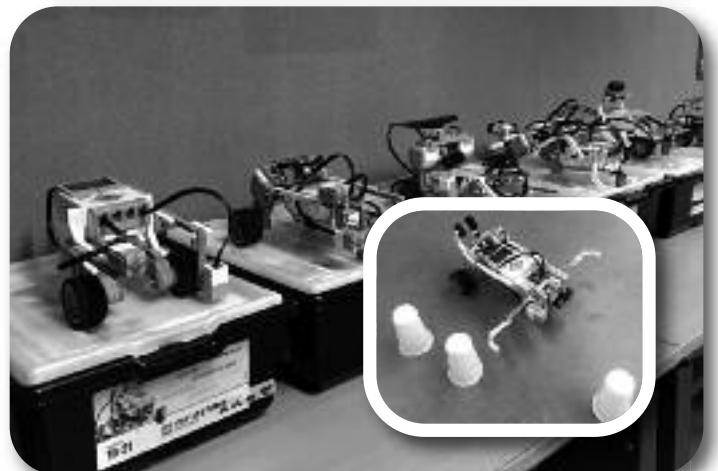
Am letzten Tag der Projektwoche fand die **Herbstwanderung** statt. Wir machten eine 5 Seenwanderung am Pizol. Es war ziemlich streng und an gewissen Stellen auch ein bisschen gefährlich. Unsere Begleiter, Herr Sgier und Frau Felix, waren aber sehr stolz auf unsere Leistung.

Alles in allem war es eine sehr schöne, spannende und lehrreiche Projektwoche.

Was bei uns aus der Woche hängen geblieben ist:

- Programmieren ist gar nicht so schwer
- Ein Computer macht nur das, was man ihm sagt
- Jassen macht Spass
- Drogen machen Menschen kaputt
- Server speichern alles, was wir über soziale Medien kommunizieren

■ 1. Oberstufe



Individualisierung in der 3. Oberstufe



Im März 2016 hat die Bündner Regierung den Lehrplan 21 Graubünden inklusive Lektionentafeln genehmigt. Die 3. Klassen der Volksschul-Oberstufe starten im Schuljahr 2019/20 mit dem Lehrplan 21. Gemäss Lektionentafel für die 3. Klassen der Oberstufe stehen damit in deutschsprachigen Schulen fünf Lektionen für das Zeitgefäss **Individualisierung** zur Verfügung.

Im Pflichtfachbereich werden mit dem Zeitgefäss Individualisierung während fünf Lektionen die Bedürfnisse und Interessen der Schülerinnen und Schüler ins Zentrum gestellt. In drei der fünf Lektionen arbeiten diese eigenverantwortlich an **individuellen Schwerpunkten** aus den Bereichen Pflichtsprachen (Italienisch, Englisch und/oder Deutsch) und Mathematik. Während weiteren zwei Lektionen arbeiten die Schülerinnen und Schüler an ihrer Vertiefungsarbeit als Projekt. Die **Vertiefungsarbeit** soll thematisch an die bevorstehende Berufslehre bzw. dem künftigen beruflichen Berufsziel angelehnt sein. Voraussetzung für eine erfolgreiche Nutzung des Zeitgefässes Individualisierung ist eine sorgfältige Standortbestimmung, welche zwischen Lehrpersonen,

Die Vertiefungsarbeit soll an die Berufslehre angelehnt sein.

Schülerinnen und Schülern und unter Einbezug der Eltern/Erziehungsberechtigten im zweiten Semester

der 2. Klasse der Oberstufe stattfindet. Mit der individuellen Schwerpunktsetzung und der Vertiefungsarbeit werden die Schülerinnen und Schüler gezielt auf ihre berufliche Zukunft und den Übergang in die Sekundarstufe II (Berufslehre bzw. schulische Weiterbildung) vorbereitet.

Schülerinnen und Schüler bzw. alle Eltern und Erziehungsberechtigte werden anfangs 2019 darüber informiert, wie das Fach Individualisierung organisatorisch und inhaltlich an unserer Oberstufe umgesetzt wird.

■ *Marina Cavelti,*
Schulleitung OSBR

Tag der Pausenmilch



Am Dienstag, 13.11.18, war der Tag der Pausenmilch. Die Klasse 6B übernahm das Ausschicken. Familie Signer brachte die Milch und sogar noch eine echte Kuh. Die Kuh war ganz nett. Man konnte sie sogar streicheln. Ihr Fell war fein und flauschig. Die Milch war mega lecker, weil sie am Morgen frisch gemolken wurde. Die Primarschüler, aber auch die Oberstufenschüler fanden die Milch lecker und deshalb hoffe ich, dass dieser Tag nächstes Jahr wieder stattfindet.

■ *Mauro Danuser, Klasse 6B*



Musikschule Bonaduz



Sekretariat:
Musikschule Bonaduz
Postfach 85
7402 Bonaduz
weitere Informationen unter:
www.musikschule-bonaduz.ch



Intensiver Pizzaduft steht in der Luft, frischer Karottensalat steht bereit und der Tisch ist gedeckt. Das Geburtstags-Mittagessen kann genossen werden. Dieses Jahr finden im Kindergarten Bummali nicht zwanzig einzelne Geburtstagsfeste für jedes Kind statt. Es gibt stattdessen ein gemeinsames Mittagessen. In jedem Quartal dürfen die jeweiligen Geburtstags-Kinder mit mir und unserem Senior im Klassenzimmer, Stefan, ein Menü zubereiten und gemeinsam essen. Die erste Kindergruppe durfte schon teilnehmen und tatkräftig mit-helfen. Die Kinder haben motiviert mitgeholfen und sich in unterschiedlichen Kompetenzbereichen vertieft. Beispielsweise in der Feinmotorik beim Schälen, Schneiden, Teig kneten oder Abtrocknen, sowie in der Mathematik beim Ab-messen und Abzählen der Zutaten oder beim Lesen von Bild-Rezepten. Die sozialen Kompetenzen wurden ebenfalls gefördert, indem die Kinder sich an der Raffelmaschine abwechselten oder einander geholfen haben alle Zutaten zu rüsten. Das miteinander Kochen und Essen war nicht nur für die Kinder ein Highlight, auch ich genoss die gemeinsame Zeit. Ich freue mich schon auf die nächsten Kinderköche.

■ Nadine Adam,
Bummali



Sport und Bewegung by Marina Felix

Wir hatten einen traumhaften Sommer und Herbst! So war es uns möglich den Sportunterricht fast ausschliesslich im Freien abzuhalten!

Es ist mir wichtig den Kids aufzuzeigen, welche Möglichkeiten es überhaupt gibt, um Sport zu treiben. Natürlich bin ich auch immer wieder offen für Inputs unserer Schülerinnen und Schüler. So durften wir sogar einmal das Luftgewehrschiessen ausprobieren, da eine meiner Schülerinnen bei den Sportschützen trainierte. Es ist mir wirklich wichtig, dass wir im Sportunterricht in verschiedenen Sportarten schnuppern dürfen, so dass schliesslich die meisten Jugendlichen etwas für sich persönlich finden, bis sie die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben!

Ich bin sicher, dass mir die Ideen nicht ausgehen werden und freue mich, dass ich weiterhin gemeinsam mit meinen jungen Sportler/innen in neue und spannende Sportarten eintauchen darf!

■ Marina Felix

Biking-Tour

Wir, die 1. OS Campogna, waren am 18.9.2018 mit den Fahrrädern zum Aussichtsturm in der Rheinschlucht gefahren.

Für ein paar war es sehr anstrengend und für andere leicht. Es ging quer durch den Wald und über Stock und Stein. Die Aussicht vom Aussichtsturm war sehr schön.

Die Heimfahrt war sehr schnell und lustig, weil wir auf der Hauptstrasse in die Schule gefahren sind.

Manche sind sehr risikoreich gefahren, aber ohne Verluste zum Glück!

■ Dino Pongs & Silvan Lieberherr



1. OS Campogna im Tennisfieber

Am 28. August und am 4. September durften wir mit unserer Sportlehrerin Marina Felix Tennisluft schnuppern. Remo Cavegn hat uns einen Einblick in die Tenniswelt verschafft. Wir trafen uns schon früh morgens auf dem Tennisplatz in Bonaduz. Nach einem kurzen Einwärmen mit Remo Cavegn, durften wir uns die Tennisschläger schnappen und dann ging es sofort los! Zuerst hat er uns die Handhabung des Schlägers und die korrekte Körperhaltung gezeigt. Mit verschiedenen Übungen, wie zum Beispiel den Ball auf dem Schläger balancieren oder verschiedene Schlagarten, wurden wir auf das Turnier am 4. September optimal vorbereitet. Nun war es soweit. Der Tag der Entscheidung war gekommen! Nach spannenden Vorrunden standen sich jetzt nur noch Dino Pongs und Tino Frei gegenüber und spielten um den Sieg. Als Gewinner ging Tino Frei hervor. Es waren zwei interessante und lehrreiche Tage und es hat viel Spass gemacht. Vielen Dank an Marina Felix und Remo Cavegn.

■ *Gianna Stadler & Selina Caminada*



Tennis!

Wir Mädels von der 3. OS sind am 27.09.2018 voll motiviert mit Frau Felix zum Tennisplatz nach Bonaduz gefahren. Wir wurden vom Spitzentrainer Matej Anderko begrüsst. Als Erstes mussten wir uns aufwärmen und uns mit Schläger und Ball anfreunden. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten klappte das schon sehr gut und wir konnten auf dem Platz den Ball schon ein wenig hin- und herschlagen, aber so gut wie Roger Federer sind wir noch lange nicht!

Zum Schluss wollten wir noch ein kleines Match machen, leider hat es dazu nicht mehr gereicht, denn die Zeit verging wie im Fluge. Auch wurde uns eine Flugshow von Frau Felix geboten, die uns alle zum Lachen brachte.

Es war sehr cool und lässig, mal eine andere Sportart kennen zu lernen!!!

■ *Nuria Tschalèr*



Schulklasse im Fitness

Am 13.09.2018 durften die Mädchen der 3. Oberstufe in einer Doppeltunne ins Fitness gehen. In diesen zwei Stunden wurden wir von Suzanne und Marco Schmid begleitet. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf, wobei jede einmal von Suzanne und einmal von Marco begleitet wurde. In beiden Teilen bekam man zuerst eine Einführung, wie diese Geräte funktionierten und wozu sie gut sind. Eine Gruppe war zuerst im Circle Room und die andere im Kraftraum.

Zuerst hat man sich eingewärmt, sodass man gut an den Geräten arbeiten konnte. Im Circle Room hat man mit Geräten gearbeitet, welche kein Gewicht enthalten. Jeder durfte an ein Gerät und Suzanne hat eine Einführung dazu gemacht. So haben wir im Kreisrhythmus alle mal jedes Gerät ausprobiert. Danach wechselten wir die Räume.

Im Kraftraum durften wir dann wie die richtigen Bodybuilder trainieren! Wir haben dort ebenfalls zu jedem Gerät eine Einführung bekommen. Danach durften wir uns alle aufteilen und an ein Gerät gehen. Wir durften alle einmal an jedes Gerät gehen. Zwischen Circle-Room und Kraftraum durften wir noch auf die Laufbänder und auf die Indoor Cycles.

Uns hat dieser Nachmittag sehr gefallen, da es etwas ganz anderes war, als in der Turnhalle oder draussen. Diese zwei Stunden wurden gut geführt und man hatte einen Einblick, was man alles im Fitness machen kann. Es hat uns Spass gemacht und es hat uns gefreut, dass wir die Möglichkeit hatten, so etwas auszuprobieren!

■ *Aida Kusuran*

MTV-Dance



Am 6. September 2018 haben wir, die 3. Oberstufe Mädchen, einen Einblick in eine Tanzstunde von Stéphanie Caviezel bekommen.

Wir haben eine neue, respektive andere Art des Tanzens kennen gelernt, wofür wir Stéphanie herzlich danken möchten!

In einer Doppelstunde haben wir ein paar tolle Tanzschritte eingeübt und daraus einen Tanz zusammengestellt.

Am Ende der Lektion waren wir alle erschöpft, aber begeistert!

■ *Alina Halwachs*



Am Dienstag, 29. Mai 2018 versammelten sich die Klassen der 2. Oberstufen von **Felsberg, Domat/Ems und Bonaduz/Rhätzens** in der Turnhalle Vial in Domat/Ems zur alljährlichen Schulsportprüfung. Die Schülerinnen und Schüler behaupteten sich in den folgenden Disziplinen.

- 3000 m Geländelauf
- 80 m Sprint
- 200 g Ballweitwurf
- Hochsprung

Zudem wurde in den Übergangszeiten Fussball gespielt.

Die Stimmung war ausgelassen und sehr positiv. Bei optimalem Wetter und besten Bedingungen konnte diese Schulsportprüfung durchgeführt werden.

Die Resultate unserer Schülerinnen und Schüler am OSBR können sich in der Gesamttrangliste durchaus sehen lassen.

Die **Mädchen** aus dem OSBR belegten die Ränge 2, 5, 6 und 10 und bei den **Knaben** waren es gar die Ränge 1, 3, 4, 5, 6, und 9. Herzliche Gratulation!

■ Die Sportlehrpersonen

Schulsportprüfung 29. Mai 2018 - Sportanlage Vial, Domat/Ems KNABEN

Rang	Name	80 m	Ballwurf	Hochsprung	Pkt LA	3000m	Pkt 3000m	Pkt Gesamt
1	Reimann Robin	10.27	55.20	1.45	21	11.07	24	45
2	Deflorin Damiano	10.16	52.10	1.55	22	12.09	21	43
3	Jenal Jon Andrea	10.84	41.87	1.45	17	11.20	23	40
4	Ladeiras Nataniel	10.50	49.37	1.40	19	11.34	21	40
5	Cerqueira André	10.87	45.76	1.15	14	10.49	25	39
6	Tscharnar Silvan	10.50	46.39	1.40	18	12.10	20	38
7	Gredig Dario	11.78	45.35	1.35	15	12.18	20	35
8	Furrer Timmy	11.13	36.50	1.15	12	11.28	22	34
9	Pereira Ulisses Henriques	9.82	46.47	1.35	19	13.33	14	33

Schulsportprüfung 29. Mai 2018 - Sportanlage Vial, Domat/Ems MÄDCHEN

Rang	Name	80 m	Ballwurf	Hochsprung	Pkt LA	3000m	Pkt 3000m	Pkt Gesamt
1	Amato Gina	12.47	40.00	1.30	20	13.27	25	45
2	Buchli Sandy	11.53	36.24	1.25	20	13.47	24	44
3	Danuser Livia	11.50	35.01	1.15	19	14.26	22	41
4	Moen Yolanda	12.69	23.35	1.15	14	13.50	23	37
5	Halwachs Alina	11.38	34.88	1.20	20	16.08	17	37
6	Cammarota Lorena	11.84	21.76	1.15	15	14.18	21	36
7	Kohler Laura	12.12	24.55	1.10	15	14.47	21	36
8	Caria Morena	12.19	19.41	1.20	15	14.52	21	36
9	Mahendrarajah Raj	12.22	32.87	1.15	17	15.30	19	36
10	Caviezel Davina	11.25	29.05	1.25	19	16.19	16	35



Buch-Tipp der Bibliothek



biblioteca grigioni
biblioteca grischun
biblioteca grigioni
Schul- und Gemeindebibliothek Bonaduz



Die schlauen Mäuse sind zurück!

Vor einem Jahr durften wir Torben Kuhlmanns Buch "Armstrong - Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond" vorstellen.

Der Autor war nicht untätig und hat mit seinem neuesten Werk ein weiteres Mäuseabenteuer in Bilderbuchform geschaffen.

"Edison - Das Rätsel des verlorenen Mausechatzes" ist spannend zu lesen und sieht vor allem wieder umwerfend aus. Torben Kuhlmann malt das Meeresabenteuer so detailliert, dass man die Bilder am liebsten an die Wand hängen würde.

Wiederum ein Buch für Kinder und Erwachsene.

■ Carlo Stecher, Präsident Schul- und Gemeindebibliothek Bonaduz

Und ausserdem ...



Carlo Stecher hat für seinen Italienisch-Unterricht eine neue Schulassistentin eingestellt.

Ferienkalender 2019/2020

Weihnachtsferien	24.12.2018 - 04.01.2019
Semesterschluss	25.01.2019
Sportferien	25.02.2019 - 01.03.2019
Frühlingsferien	15.04.2019 - 26.04.2019
Ostern (Karfreitag)	19.04.2019
Ostermontag	22.04.2019
Auffahrt	30.05.2019
(Freitag nach Auffahrt ist schulfrei)	
Ende Schuljahr 2018/19	28.06.2019
Beginn Schuljahr 2019/20	19.08.2019
Herbstferien	07.10.2019 - 18.10.2019
Weihnachtsferien	23.12.2019 - 03.01.2020
Semesterschluss	24.01.2020
Sportferien	24.02.2020 - 28.02.2020
Frühlingsferien	20.04.2020 - 01.05.2020
Ende Schuljahr 2019/2020	26.06.2020

Ressortliste Schulführung

	Name	Telefon
Schulratspräsidium Schule Bonaduz und OSBR	Stefan Herger	076 702 18 29 (Mobile)
Vizepräsidentin, Integrierte Förderung, Fachlehrpers.	Sara Caluori	081 250 69 69
Primarschule 3. - 6. Klasse, EDV	Remo Flütsch	079 265 32 76
Kindergarten, Primarschule 1. - 2. Klasse	Bettina Pinchera	081 630 21 83
Betreuung Musikschule und SR-Mitglied OSBR	Roger Caluori	081 284 40 25
Vizepräsidium Oberstufenschulverband	Jovita Brändli	081 641 34 48
Schulleitung Primarschule und Kindergarten	Monika Zimmermann	081 630 27 61
Leitung OSBR (marina.cavelti@schulen-br.ch)	Marina Cavelti	081 630 27 61
Schulsekretariat	Marlen Feurer	081 630 27 61
Schulhaus Plaz		081 641 17 60
Schulhaus Campogna		081 641 10 55
Schulhaus Oberstufe		081 641 11 93
Kindergarten		081 641 27 44



IMPRESSUM

Griffel, Dezember 2018
Redaktion

Auflage
Verteiler

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.schulen-br.ch

Umfang: 16 Seiten
Pius Bergamin
E-Mail: pius.bergamin@schulen-br.ch
1700 Exemplare
gratis an alle Haushaltungen in Bonaduz



16

Griffel, Dezember 2018